

# kreuz+ QUER

22. Jahrgang April 2023 Nr.214

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

**ANGE**kreuzt

**Aufatmen**

**QUER**gedacht

**„Fürchtet Euch nicht“**

kreuz**AKTUELL**

**Drei sind eine**

**QUER**beet

**Osterbräuche querbeet**

zu guter **letzt**

**Zu „freud + leid“**



**Ostern - ein Lebensfest**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich atme wieder auf - die dunkle Jahreszeit ist „überstanden“! Die lilafarbenen Krokusse kommen zuhauf zum Vorschein, Osterglocken sind schon mit ihrem Gelb zu sehen. Ich sehne mich nach der lichtreichen Jahreszeit und freue mich über jedes Anzeichen dafür.

Gleichwohl ist das halbe Jahr von Dunkelheit bestimmt. Dunkelheit gehört genauso zu unserem Leben wie das Helle.

Niemals sonst im Kirchenjahr stoßen Dunkelheit und Helligkeit so dicht aneinander wie in den drei Tagen von Karfreitag bis zum Ostermorgen. Am Karfreitag bedenken wir die totale Gottverlassenheit - am Ostersonntag feiern wir, dass das Leben stärker ist als alles, was uns kaputt machen kann. Und sicher sind wir als Gemeinde aufgefordert, Menschen im Dunkel zu begleiten und ihnen Perspektiven zu vermitteln.

Die Andacht unter „quergedacht“ von Christiane Schneider bedenkt das Osterfest unter dem Blickwinkel des jüdischen Passah festes, das in diesem Jahr parallel zum Osterfest gefeiert wird.

Unter „kreuzaktuell“ stellen wir Ihnen das neue Logo für die Kirchenregion „Worpswede - Hüttenbusch - Grasberg“ vor. Unter dem Motto „Wir sind eine“ gehen wir nicht nur mit dem gemeinsamen Gemeindebrief mehr und

mehr gemeinsam unsere Projekte an. Das ist vielleicht ein Anlass für Sie, sich auch über die Gemeindegrenze hinaus, passende Angebote für sich zu suchen.

Diese Angebote finden Sie natürlich auch in diesem Heft: Unter „Der Ostermorgen für Aufgeweckte“ empfehlen wir Ihnen die Frühgottesdienste am Ostermorgen. Es ist ein besonderes Erlebnis, zum Sonnenaufgang die Kirche mit einer Osterkerze in der Hand zu verlassen. Aber auch Gottesdienste zu anderen Zeiten finden Sie - unter anderem einen „Osterkindertag“ und einen Familiengottesdienst am Ostermontag.

Ebenfalls können Sie in diesem Heft einiges über Osterbräuche bei uns und in anderen Ländern erfahren. Da gibt es viel Ähnliches, aber auch manche Überraschungen.

Und schließlich weisen wir schon jetzt auf das 52. Scheunenfest hin, das diesmal unter dem Motto „REGIONAL“ stattfinden wird.

Mit herzlichen Grüßen von den ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden Ihrer Kirchengemeinde

Ihr  
Pastor Jörn Contag

## „Fürchtet Euch nicht“

FÜRCHTET EUCH NICHT – DIE TÜR STEHT  
OFFEN – DER STEIN IST VERSCHWUNDEN –  
WIR KÖNNEN MIT IHM IN ALLES HINEIN –  
AUS ALLEM HERAUS UND DURCH ALLES  
HINDURCHGEHEN.

Hanns Dieter Hüsich

Mit dem Paschafest feiern die Juden die Befreiung aus der Sklaverei und den Übergang ins gelobte Land im Rahmen eines einwöchigen und fröhlichen Familienfestes. In diesem Jahr findet das Pessachfest parallel zum christlichen Osterfest statt. Das hebräische Wort Pessach bedeutet: vorübergehen oder verschonen. Beide Feste haben einen gemeinsamen Nenner. Es geht stets um Bewegung. Ostergeschichten sind voll davon. Wir ahnen das Geheimnis des Übergangs von der irdischen Welt in die göttliche, auch als tiefes Geheimnis unseres Lebens.

Jesus ist ständig in Bewegung. Die Passionsgeschichte beginnt Johannes mit dem Wort: „Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüber zu gehen.“

Johannes beschäftigt in der Ostergeschichte das Thema Weg. Als die Nacht vorüber war, machte sich Maria von Magdala auf den Weg, um ihren geliebten Jesus zu suchen. Sie fand sich in einem Garten wieder. Sie stand da, weinend, hinter ihr das leere Grab, vor ihr die aufgehende Sonne eines neuen Tages, der so tat, als wäre nichts gewesen. Hinter ihr das Dunkel des Todes, die klaffende Lücke des Verlustes, vor ihr das blendende Licht. Wir wissen nicht, wie es ist, den Auferstandenen zu sehen. Sie

fühlt sich erkannt. Und sie erkannte Jesus ihrerseits. „Rabbuni, mein Meister“, sagte sie – so wie sie ihn immer angesprochen hatte. Sie hat den geliebten Menschen nicht wieder bekommen. Sie konnte ihn nicht anfassen, konnte den Augenblick nicht festhalten. Doch in ihrem Innersten hat sich etwas bewegt und sie verwandelt.

Der Garten des Todes wurde zum Garten der Liebe. Das schafft Vertrauen, auch mitten in unserer Welt Liebe zu finden: Vielleicht in einer Begegnung, in der Schönheit der Schöpfung, in der Stille, im bewussten Gehen auf Ostern zu – mit Jesus auf unserer Rechnung. Er weitet den Horizont. Karfreitag ist eben nicht alles. Dann ist der Ort, an dem wir sind ein Ort des Überganges. Dann geschieht für uns Pascha.

Viele Wege liegen vor uns, Pascha zu erleben. Schauen wir in die Natur in der Osterzeit – Übergang vom Tod ins Leben. Ein gelöster Konflikt mit Verletzungen ist eine Erfahrung von Übergang. Eine Musik, die hilft, das Leben neu zu verstehen, Glauben neu zu begreifen.

Von Herzen wünsche ich ihnen ein Glauben können an die große Kraft der Perspektive und Zuversicht von Ostern, die uns Menschen zugesprochen wird. Ostern hat Schritte zum Übergang, vom Dunkel ins Licht, im Sinn.

Bleiben sie geschützt.

Gesegnete Ostern wünscht ihnen

Christiane Schneider

## Drei sind eine!

Kürzlich hat die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Mitgliederstatistik für 2022 veröffentlicht. Demnach traten im vergangenen Jahr bundesweit knapp 36 Prozent mehr Menschen aus der Kirche aus als 2021.

Der Trend wird nicht umzukehren sein. Denn früher kam es weniger auf eine persönliche Beziehung zur Kirche an, weil man eher aus familiärer Tradition in der Kirche war, ohne das selbst genauer begründen zu können, oder weil das im Dorf oder in der Nachbarschaft einfach dazu gehörte. Heute hingegen neigen Kirchenmitglieder mehr dazu, sich zu fragen, warum einem die Bindung an die Kirche etwas wert ist - oder eben nicht mehr zum eigenen Leben dazu gehört.

Wir, die wir in und für die Kirche ehrenamtlich tätig sind, empfinden diese Entwicklung als sehr bedrückend. Denn wir stellen fest, dass diese Entwicklung in den Kirchengemeinden Hüttenbusch, Grasberg und Worpswede ebenso spürbar ist. Wir sehen aber auch, dass die vielen Menschen, die zu ihrer Gemeinde eine innere Bindung haben, gerne kommen und auch wollen, dass christliche Gemeinschaft in

der Region erhalten bleibt.

Wir haben in den vergangenen Jahren erlebt, wie sehr wir uns über die Gemeindegrenzen hinaus gut verstehen. In der Kinder- und Jugendarbeit, bei Freizeiten, bei diakonischen Projekten und zunehmend auch in gottesdienstlichen Veranstaltungen arbeiten die Gemeinden schon eng zusammen und lernen sich immer besser kennen.

Aus diesem Grunde wollten unsere Kirchenvorstände die neue Zusammenarbeit nicht nur im alltäglichen Erleben, sondern auch symbolisch deutlich werden lassen. Darum werden wir zukünftig auch unter einem neuen Logo unsere Zusammengehörigkeit deutlich machen.

In dem neuen Logo sind alle drei Kirchen zu sehen und zugleich miteinander verbunden. So wollen wir uns verstehen: als eine Gemeinschaft, die an drei Orten Gottesdienst feiert. Und zusammen sind wir eine: Eine christliche Gemeinschaft!

Pastor Jörn Contag



DREI SIND EINE

## Osterbräuche bei uns und in der Welt

Die Hauptfigur des deutschen Osterbrauches, der „Osterhase“ lässt sich nicht fotografieren oder fangen. Dennoch erzählen insbesondere Eltern ihren Kindern, der Osterhase sei ihnen über den Weg gelaufen. Wer sonst sollte bunte Eier, Gummibärchen und Schokolade in die Nester oder Osterkörbchen legen? Ungeklärt blieb bisher auch, ob der fleißige Osterhase die Eier selbst legt und wie er sie bemalt. Gesichert hingegen ist die Tatsache, dass der Osterhase seine Arbeit erst seit 300 Jahren alleine verrichtet. Vorher halfen ihm Kranich und Storch, Fuchs und Lamm und die Himmelshenne.

Für uns kündigen Hase, Ei und Frühling Fruchtbarkeit und neue Lebenslust an, und wir feiern mit Osterbräuchen der warmen Jahreszeit entgegen.



Eier drücken auch Freundschaft aus – sie zu verstecken, zu suchen und zu verspeisen gehört zu Ostern wie der Hase. Wer es genau nimmt, verzichtet während der Fastenzeit auf Eier. Früher machte man das jeweils frische Gelege haltbar durch Kochen und färbte es mit Pflanzenteilen; so ließen sich die gekochten Eier von den rohen unterscheiden. Zwar macht

es Spaß, lange vor dem Osterfest die Eier zu bemalen. Traditionell nach deutschem Osterbrauch jedoch setzt man sich dazu erst am Ostersonntag zusammen und füllt sie mit Schinken und Brot in Körbe.

In anderen Ländern haben sich andere Bräuche entwickelt:

In Frankreich umarmen und küssen sich die Menschen, sobald das Ostergeläut erklingt. In Österreich und der Schweiz gehört zu Ostern das Eierpecken, das Aneinanderschlagen hartgekochter Eier – wessen Schale bricht, der hat verloren. Nicht nur für Kinder sicher ein Spaß!

In Italien isst man sonntags eine Ostertorte, ein pikantes Gebäck mit gekochten Eiern und Spinat. Am Ostermontag ist ganz Italien auf den Beinen zum Osterausflug. Das griechisch-orthodoxe Osterfest beginnt eine Woche nach unserer Feier. Am Donnerstag färbt man rote Ostereier, die man erst am Samstag isst.

Für die Christen in Moldawien ist Ostern der heiligste Tag im Jahr. Die Traditionen und Osterbräuche sind ähnlich wie bei uns – sogar den Osterhasen gibt es seit einigen Jahren. Das Osterfest wird mit roten Eiern und Lamm gefeiert, zum Nachtsch gibt es süßes Brot mit Käse oder Kuchen. Die roten Eier symbolisieren das Blut Christi, das Lammfleisch soll Glück, Reichtum und Freude bringen.

## Osterbräuche bei uns und in der Welt

Die Engländer sammeln Weidenkätzchen und tätscheln einander mit den Zweigen – dieser Osterbrauch soll Glück bringen.

In Irland finden symbolische Heringsbegräbnisse statt – aus Freude darüber, dass die strenge Fastenzeit zu Ende geht, in der man nur Fisch essen durfte.

Die Schotten stecken auf den Hügeln der Highlands Osterfeuer an. Der Osterbrauch stammt von den Frühlingsfesten der Kelten. Er ist natürlich auch bei uns beliebt.



Die Finnen schlagen sich sanft mit Birkenruten auf den Rücken – in Anlehnung an die Palmwedel, mit denen Jesus beim Einzug nach Jerusalem begrüßt wurde. Finnische Kinder zelebrieren am Ostersonntag einen Brauch: Sie ziehen mit lautem Lärm durch die Straßen und vertreiben den Winter.

Schwedische Wohnungen werden dem Osterbrauch nach mit Birkenzweigen und bunten Federbüschen geschmückt. Mädchen und Jungen verkleiden sich am Gründonnerstag mit langen Röcken und Kopftüchern als

„Osterweiber“: Sie ziehen von Haus zu Haus und erbitten Süßigkeiten.

Ostern in Mexiko ähnelt einem bunten Volksfest. Über zwei Wochen zieren Girlanden aus Krep- und Klopapier die Straßen und Männer mit indianischem Kopfschmuck tanzen durch die Gassen. Am Ostersonntag ist es Brauch, Puppen aus Pappmaché zu verbrennen.

Auch in Ägypten wird Ostern gefeiert, allerdings nur von einer kleinen Minderheit, den Kopten. Am Tag nach Ostern, unserem Ostersonntag, feiert das ganze Land das Sham al-Naseem-Fest. Mit diesem alten Fest wird die Wiederkehr des Frühlings gefeiert – man frühstückt bunte Eier und isst salzige Fische im Park.



In Haiti steigen an Karfreitag kunstvolle, knallbunte Drachen in die Luft. Die Kinder fiebern dem Tag schon monatelang entgegen und haben aus allem Möglichen – Plastik, Stöcken, Fäden – besonders schöne Drachen gebastelt.

<https://www.haus.de/leben/osterbraeuche-deutschland-und-weltweit-27081>

## Der Ostermorgen für „Aufgeweckte“

wajomer elohim jehi or wajehi or – und Gott sprach, es werde Licht; und es ward Licht. So steht es in der biblischen Schöpfungsgeschichte (1. Buch Mose, Kapitel 1).

Als der Sabbat vergangen war, kamen Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten (Markus-Evangelium, Kapitel 16).

Ab 6 Uhr feiern wir in Grasberg die Osternacht, in Worpsswede ab 5.30 Uhr. Die Kirche ist dunkel, leiser Gesang, wir hören die Schöpfungsgeschichte. Der Gesang wird lauter, die Orgel stimmt ein, das Kreuz wird mit Blumen geschmückt, es wird immer heller, draußen, in der Kirche. Wir hören das Evangelium, den Osterruf: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“.

Finsternis und Licht, Tod und Leben, Karfreitag und Ostern. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht

des Lebens haben (Johannes 8,12).

Das feiern wir am Ostersonntag, sehr früh, wenn die Sonne aufgeht. Dieses Jahr am 9. April. Nach dem Gottesdienst gehen wir in Grasberg ins Gemeindehaus, Osterfrühstück. Und in Worpsswede gibt es Kaffee und warme Croissants in der Kirche“



Herzliche Einladung!

Thomas Riesebeck und Jörn Contag

## 52. Open Air mit neuem Konzept „REGIONAL“

Das 52. Open Air steht unter dem Motto „REGIONAL“. Alle Künstler kommen aus der Region um das Festivalgelände bzw. aus dem nahen Umfeld. Wir sehen das als kleinen Beitrag zur Klimafreundlichkeit des Festivals, denn große An- und Abfahrten – zum Teil quer durch Deutschland – entfallen. Außerdem haben wir auch klasse Bands bei uns in der Nähe. Unter Anderem spielen: Super Diva, Troy Petty, OS und das Blues Shop Trio und viele andere.

Leider sind die Einkaufspreise für alles, was wir hier anbieten, drastisch gestiegen und so mussten wir auch den Eintrittspreis etwas erhöhen – hoffen aber dadurch, die Preise auf dem Gelände stabil zu halten und natürlich auf euer Verständnis.



Am Pfingstsonntag, den 27.05. gibt es dann von 9 Uhr bis 14 Uhr den fünften, großen Flohmarkt. Von Kindersachen bis zum Geschirr von Omi darf alles angeboten werden. Dazu gibt es ein schönes Rahmenprogramm mit Livemusik von der Band MiDanA, Getränke und Kleinigkeiten zu essen. Bei gutem Wetter zeigen wir dann ab 15 Uhr das letzte Ligaspiel von Werder auf einer Großbildleinwand Open Air.

Und bevor wir dann am Sonntag die Pforten für das 52. Open Air öffnen, führen wir auf dem Gelände ab 11 Uhr noch einen Open Air Gottesdienst durch, zudem ich alle herzlich einlade.

Hier der Ablauf:

Freitag, 26. Mai ab 19 Uhr

Fassanstich und drei Bands bei freiem Eintritt

Samstag, 27. Mai ab 9 Uhr

Großer Flohmarkt mit Livemusik, Getränken und kleinen Speisen rund um den Kirchberg. Bei gutem Wetter ab 15 Uhr Union – Werder auf einer Großbildleinwand Open Air mit einer Stadionwurst vom Grill

Sonntag, 28. Mai um 11 Uhr:

Open Air Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai ab 14 Uhr

das 52. Open Air Worpswede mit 6 Bands, lecker Essen und gekühlten Getränken.

Eintritt 15 Euro

Alle Infos zum Open Air und den Bands unter:

[www.openair-worpswede.de](http://www.openair-worpswede.de)

Karten im Vorverkauf für 16,20 Euro inkl. VVK-Gebühren unter: <https://www.ticketmaster.de/event/tickets/500625> oder an der Abendkasse für 15 Euro - soweit es dann noch welche gibt.

Wir freuen uns schon sehr auf das Open Air und auf euch alle. Also...ran an die Tastatur und sichert euch eure Tickets.

Wir sehen uns.

Andy und das gesamte Open Air Team.



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 11 Uhr)	<b>Grasberg</b> (sonntags 9.30 Uhr)	
<b>2. April</b> Palmarum	Bläsergottesdienst Pastor in Ruhe Gehrke	17.17 Uhr Bläsergottesdienst Lektorin Janßen	Lektorin Janßen	<p><b>Bläsergottesdienste</b></p> <p>Zu Bläsergottesdiensten im Rahmen des „Tages der Posaunenchöre“ wird am 2. April zu zwei Gottesdiensteneingeladen. In Worpswede wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr gefeiert und um 17.17 Uhr findet der Gottesdienst in Hüttenbusch statt.</p> <p><b>Tischabendmahl am Gründonnerstag</b></p> <p>Alle drei Kirchengemeinden laden am 6. April zu Tischabendmahlsfeiernein.</p> <p>18.00 Uhr Worpswede 19.00 Uhr Hüttenbusch 19.00 Uhr Grasberg</p> <p><b>Gemeinsame Gottesdienste</b></p> <p>Es wird zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten der Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg eingeladen:</p> <p>10. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Grasberg 23. April 18.00 Uhr Willkommen in der Wunderbar in Worpswede</p>
<b>6. April</b> Gründonnerstag	18.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Contag	19.00 Uhr Tischabendmahl P. i. R. Sievers & Lekt. Lütjen	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Riesebeck	
<b>7. April</b> Karfreitag	Pastor Contag	Pastor Riesebeck <sup>A</sup>	Pastor Riesebeck	
<b>9. April</b> Ostersonntag	5.30 Uhr Pastor Contag		6.00 Uhr Pastor Riesebeck	
	Prädikantin Schneider	Pastor Contag <sup>A, T1</sup>	Pastorin Reineke <sup>T1</sup>	
<b>10. April</b> Ostermontag	10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Grasberg Diakonin Tönjes			
<b>16. April</b> Quasimodogeniti	Pastor Contag		Lektorin Janßen	
<b>23. April</b> Miserikordias Domini	18.00 Uhr Willkommen in der Wunderbar Gemeinsamer Gottesdienst in Worpswede Diakonin Beushausen			
<b>29. April</b> Samstag			16.00 Uhr Konfirmation P. Riesebeck & Diak. Tönjes	
<b>30. April</b> Jubilae	Lektorin Bender	Konfirmation <sup>A</sup> P. Contag & Diak. Baushausen	10.00 Uhr Konfirmation P. Riesebeck & Diak. Tönjes	
<b>4. Mai</b> Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			
<b>5. Mai</b> Samstag	18.00 Uhr Abendmahlsgd. P. Contag & Diak. Beushausen <sup>A</sup>			

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss

## Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region

### Osterkindertag

Am Donnerstag, 6. April findet wieder ein Osterkindertag statt. Er läuft gleichzeitig in Grasberg und Worpswede. Die Hüttenbuscher Kinder bitten wir, nach Grasberg oder Worpswede zu kommen. Kinder ab dem Vorschulalter sind von 10.00 bis 13.00 Uhr herzlich eingeladen. Wir basteln, werden die Ostergeschichte hören und gemeinsam ein

kleines Osteressen kochen.

Damit wir das besser planen können brauchen wir eine Anmeldung. Bitte per Email an: [Kerstin.Toenjes@evlka.de](mailto:Kerstin.Toenjes@evlka.de) oder AB unter 04208-3508. Bitte Namen und Alter des Kindes angeben und in welchem Gemeindehaus es mitmachen möchte.

### Familiengottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt statt. Unter dem Thema „Neues Leben blüht“ gestaltet Diakonin Kerstin Tönjes einen fröhlichen Gottesdienst für die ganze Region in

der Grasberger Kirche. Fühlt Euch alle herzlich eingeladen, Ostern nicht nur zuhause von Osterhasen und Ostereiern zu reden, sondern etwas von der Osterfreude und dem Ostergeschehen mitzerleben.

### Willkommen in der Wunderbar

Ein etwas anderer Gottesdienst zu anderen Zeiten. Am Sonntag, den 23. April lädt Diakonin Kathrin Beushausen zu einem besonderen Gottesdienst um 18 Uhr ins Gemeindehaus in Worpswede ein, den sie gemeinsam mit ehrenamtlichen Teamern gestaltet.



### Jugendabende



Ein bis zweimal im Monat findet donnerstags in der Region der Jugendtreff - abwechselnd in den einzelnen Gemeindehäusern - statt.

Also auch mal in Deiner Nähe und im April findest Du uns hier:

13. April in Hüttenbusch 19 - 20.30 Uhr

27. April in Grasberg 19 - 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!

Kathrin Beushausen

## Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region

### Schon was vor in den Sommerferien?

#### Kinderfreizeit in Nienburg

**17. - 24.07.2023**

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren bieten wir in den Sommerferien ein spannendes Abenteuer: Von Irrlichtern, Kobolden und dem Ungeheuer von Loch Ness. Es geht um die Geschichte von Merida. Wir tauchen ein in das Leben der damaligen Clans. Es geht um Mut, Familie und darum gemeinsam stark zu sein.

Es sind noch ein paar Plätze frei und wir freuen uns wenn auch Du dabei bist.

Anmeldeformulare gibt es im Moin-Heft in Deiner Kirchengemeinde oder unter <https://www.kkjd-ohz.de/MoorAngebote/Jahresprogramm>

#### Jugendfreizeit in Schweden

**22.07. - 05.08.2023**

In den Sommerferien geht es für Jugendliche ab 13 Jahren nach Broddetorp in Schweden.

Es erwarten Euch ein tolles Haus, ein Badesee vor der Haustür und ein buntes Programm mit einem Hauch von Bullerbüh. Natur erleben, kreativ werden oder einfach mal ausspannen und über Gott und die Welt nachdenken.



### Hüttenbusch

#### Regelmäßige Termine und Gruppen

Montags:

- 18.45 Uhr Jungbläser
- 20.00 Uhr Posaunenchor
- 20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Dienstags:

- 19.30 Uhr Dorfgesprächskreis nach Absprache

Mittwochs:

- 15.00 Uhr Frauenkreis, jeden 2. Mittwoch im Monat
- 16.30 Uhr Flöten Anfänger
- 17.30 Uhr Flötenensemble
- 19.30 Uhr Meditationskreis nach Absprache

Donnerstags:

- 19.30 Uhr Moorpieper
- 20.00 Uhr Laienspielgruppe

#### Frauenkreis im April

Der nächste Frauenkreis findet am Mittwoch nach Ostern, dem 12. April um 15.00 Uhr statt. Wie gewohnt treffen sich Frauen ab ca. 70 Jahren im unteren Gemeinderaum der Kirche, um sich bei Kaffee und Kuchen

auszutauschen und einen geselligen Nachmittag miteinander zu verbringen. Adelheid Lütjen und Ingrid Meyrath laden herzlich ein.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter  
<https://kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de>



**Worpswede**

**Termine und Gruppen im Gemeindehaus**

<b>Frauenkreis</b>	dritten Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
<b>Gesprächskreis Oase</b>	dritten Dienstag im Monat	16.00 Uhr
<b>Gesprächskreis Bibel im Dialog</b>	dritten Freitag im Monat	19.30 Uhr
<b>Meditationsgruppe</b>	donnerstags	16.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.45 Uhr
<b>Deutschunterricht für Geflüchtete</b>	dienstags & donnerstags	11.00 Uhr

**Worpsweder Orgelmusiken immer sonntags um 17 Uhr in der Zionskirche**

23. April 2023

Lea Suter - Clavichord

"Von der Freyen Fantasie"

Kompositionen von Johann Sebastian Bach  
und Carl Philipp Emmanuel Bach

„Eine Fantasie besteht aus abwechselnden harmonischen Sätzen, welche in allerhand Figuren und Zergliederungen ausgeführt werden können.[...] Mann muss hierbey eine Tonart festsetzen, mit welcher man anfängt und endiget. Ohngeacht in solchen Fantasien eine Tacteinteilung statt findet, so verlanget dennoch das Ohr [...] ein gewisses Verhältnis in der Abwechslung und Dauer der Harmonien unter sich“

Carl Philipp Emanuel Bach

30. April 2023

Studierende der Hochschule für Künste  
Bremen - Orgelklasse von Prof. Edoardo Bellotti  
und Prof. Stephan Leuthold.

7. Mai 2023

Percussionsensemble  
Leitung: Gerhard Malcher

Der Eintritt ist jeweils frei, um eine Spende wird  
gebeten.

**Veränderte Öffnungszeiten**



Die Öffnungszeiten für das Worpsweder  
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung  
haben sich verändert und wir bitten daher um  
Ihre Berücksichtigung:

Dienstag	10-12 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	16-18 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Termine und weitere Informationen finden Sie unter  
**<https://evangelische-kirchengemeinde-worpswede.wir-e.de>**



### Grasberger Familientheater mit einem neuen Stück



Das Grasberger Familientheater hat ein neues Stück eingeübt: "Der orientalische Märchenmarkt". Von Familien für Familien werden wir

am Ostermontag, 10. April um 15.00 Uhr spielen. Dieses mal entführen wir euch auf einen orientalischen Markt in der Aula der Grundschule Grasberg. Laienschauspieler jeden Alters haben an diesem Theaterstück rund um 1001 Nacht gearbeitet und wollen Euch ein wenig verzaubern. Der Eintritt ist frei. Um eine kleine Spende zugunsten der Familienfreizeit 2024 wird gebeten.

### Mitreibende Klänge und Rhythmik

Das Grasberger Kirchenkonzert am 15. April, 18 Uhr, wird eines der besonderen Art: Das Ensemble „Los Temperamentos“ verspricht mitreibende Klänge und Rhythmen mit Musik aus der Barockzeit aus Lateinamerika. „Entre dos Tiempos“ (Zwischen den Zeiten) ist das Programm überschrieben, das in der Grasberger Kirche vorgestellt wird. Mit den Eroberern und der Verbreitung des christlichen Glaubens kam auch die europäische Barockmusik nach Südamerika und traf dort

auf traditionelle Klänge und Rhythmen. Auch eine von Arp Schnitger gebaute Orgel fand so ihren Weg in den fernen Kontinent.

Das international bekannte Ensemble „Los Temperamentos“ präsentiert an diesem Abend eine Vielzahl an virtuosen barocken Kompositionen, sowie Überlieferungen traditioneller Volkslieder aus Ländern wie Italien, Mexiko, Frankreich und Peru.

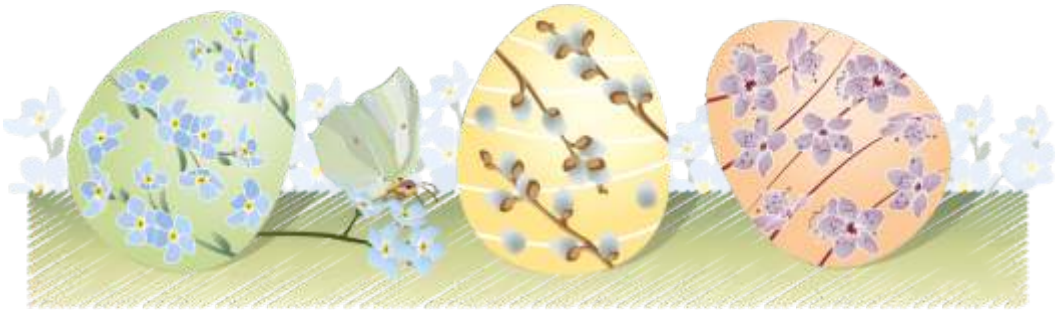
Eintritt: 15 Euro an der Abendkasse

### Termine im April

31.03.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats März
01.04.	11.00 Uhr	FARP Spiele in der Kirche
05.04.	15.00 Uhr	Frauenkreis
19.04.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Dienstags in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr trifft sich die Kinderstube im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de) und <https://kirchengemeinde-grasberg.wir-e.de>



---

## zu guter letzt

Uns begegnen immer wieder Anfragen, ob die Nennung der hohen Geburtstage im Gemeindebrief mit dem Datenschutz vereinbar ist. Gelegentlich gibt es auch darüber Beschwerden, dass wir Namen und Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Andererseits hören wir auch von vielen, dass diese Seiten von besonderem Interesse sind und viele Gemeindeglieder wünschen ausdrücklich, dass sie Erwähnung finden.

Uns beschäftigt diese Frage nach der Ange-

messenhaft der Nennung der Daten unter „freud + leid“ immer wieder.

Rechtlich ist es so: Die Kirchengemeinden dürfen Alters- und Ehejubiläen von Gemeindegliedern in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben.

Daher möchten wir Sie an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, wir Ihre Daten auch nicht aufnehmen.

	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Vorstand</b>	Jörn Contag 04792-2086	Franziska Burichter KV-Burichter@gmx.de	Thomas Riesebeck 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de
<b>Diakonin Diakon</b>	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508 Kerstin.Toenjes@evlka.de
<b>Kirchenmusik</b>	Alina Kushniarova (Orgel & Chor) Alina.Kushniarova@evlka.de Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Birgit Lackner (Posaunenchor & Flötenensemble) 04763-627844	Lisa Bork (Orgel & Chor) Bork.Lisa@web.de
<b>Küsterin Küster</b>	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
<b>Friedhofswärter</b>			Axel von Salzen
<b>Gemeinde- büro</b>			
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
<b>Kindergarten Kinderkrippe</b>	Cornelia Kuck 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Gemeinde Worpswede)  04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Ambulanter Pflegedienst 04793-8206		
<b>Hospizdienst</b>	Ambulanter Hospizdienst 04791-13572		